



EDITORIAL

Grusswort für die Konfirmandenklassen



Katrin Hubschmid hat sich am Tag des Klimastreiks (19. März) mit Mitarbeitenden und Mitgliedern des Kirchgemeinderats bei der Kirche Gümligen getroffen, um sich mit der Klima-Jugend mit Bild und Video zu verbinden.

www.rkmg.ch/gruenergueggel

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach einigem Hin und Her könnt ihr euer Fest in diesem Jahr doch noch feiern. Ich hoffe, dass ein Rahmen gefunden wurde, der euch in besonderer Erinnerung bleibt.

Nun seid ihr also in kirchlichen Dingen mündig, entlassen aus dem Unterricht über die Religion, die einen grossen Teil unserer Geschichte und Kultur ausmacht. Ging es

Was nehmt ihr mit von Kirche und Religion?

nur um die Vergangenheit oder lag auch etwas über die Zukunft drin? Eure Zukunft und die von uns allen? Was werdet ihr mitnehmen von Kirche oder Religion? Gibt es da einen Rahmen für soziale und somit auch politische Anliegen? Das könnte eine sinnvolle Möglichkeit sein, mit

dem Erarbeiteten weiterzufahren. Was wird euch überlassen von den oberen Generationen? Welche Aufgaben werdet ihr zu erfüllen haben?

Wir Älteren übergeben euch eine Welt, die so viele Möglichkeiten beinhaltet, wie sie bisher noch kaum eine Generation hatte.

Aber wir übergeben euch auch Probleme, die Zerstörungen von Umwelt, Luft und Wasser, eine bedrängte Natur. Wir setzen viel Hoffnung in euch – und bürden euch sehr vieles auf.

Viele von euch engagieren sich schon auf eindruckliche Art für ei-

nen anderen Umgang mit der Natur, für weniger Raubbau an den Ressourcen, für mehr Sorgfalt. Das erfüllt mit Hoffnung und Freude. Ich

Verlernt nie, neugierig zu sein, Fragen zu stellen!

wünsche euch Kraft und Ausdauer dazu. Auch eure Kinder sollen sich noch am Kuckuck und an den «Heugümpeln» erfreuen können.

Zusätzlich hoffe ich, dass ihr nie verlernt, neugierig zu sein, Fragen zu stellen. Wer nicht nur auf seinem Wissen sitzen bleibt, hat die Möglichkeit, etwas Neues zu lernen. Für diese Chance habt ihr Zeit über das Erwachsenwerden hinaus, ein Leben lang.

Das ist wichtiger als überall Antworten zu haben. Fragen stellen heisst zuhören, dabei selber denken, offen für Neues zu sein, even-

tuell auch Festgefahrenes in Frage stellen.

Damit wünsche ich euch und eurem ganzen Umfeld für die Zukunft Glück, Gesundheit und ein erfülltes Leben.

KATRIN HUBSCHMID, CO-PRÄSIDENTIN
KIRCHGEMEINDERAT MURI-GÜMLIGEN

Seite 14: Übersicht

Seite 15: Klangfenster und Verabschiedung von Christine Heggendorf

Seite 16: Bericht Konfirmationen Projekte Jugendarbeit Altes Pfarrhaus Muri



Aus Gümligen: Lavanik Bharanya, Josephine Brügger, Emanuel Bründler, Lina Felber, Franca Hefti, Remy Kaiser, Liam König, Evan Muinde, Patrick Oechslin, Pascal Riesen.

Aus Muri: Vera Horisberger, Luca Knecht, Thibaud Schwab.

Sie feierten am 28. März in der Kirche Gümligen mit Manuel Perucchi ihre Konfirmation. Zu hören: www.rkmg.ch/veranstaltung/32017.